

Kompetenzstufen nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen

A2

Lesen: Kann einfache Briefe (z.B. Terminabsprachen, Einladungen) und kurze Texte (z.B. Anweisungen) verstehen.

Hören: Kann einfache Informationen zu Person und Arbeit verstehen.

Schreiben: Kann Kurzmitteilungen oder E-Mails mit einfachen Sätzen verfassen, über Erfahrungen berichten sowie eine knapp begründete Meinung äußern.

Sprechen: Kann einfache Fragen zum Tätigkeitsbereich beantworten. Kann eine eingeübte, kurze Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen.

B1

Lesen: Kann Standardbriefe verstehen. Kann bei unkomplizierten Sachtexten (z. B. über Arbeitsprozesse) die wesentlichen Punkte erfassen.

Hören: Kann unkomplizierte Sachinformationen aus dem eigenen Arbeitsbereich verstehen, sofern deutlich gesprochen wird.

Schreiben: Kann unkomplizierte Texte zu vertrauten Themen verfassen und dabei über Erfahrungen berichten sowie eine begründete Meinung äußern.

Sprechen: Kann im Gespräch Informationen über Tätigkeit, Unternehmen und Produkte geben. Kann nach Vorbereitung vertraute Themen kurz präsentieren.

Das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz (KMK) ist eine gemeinsame Aufgabe von Bund und Ländern der Bundesrepublik Deutschland. Alle Regularien des DSD werden im Zentralen Ausschuss für das Deutsche Sprachdiplom behandelt.

- **Vorsitz des Zentralen Ausschusses für das DSD**
Telefon: +49 (0) 89 2186 2345
E-Mail: dsd@kmk.org
- **Sekretariat der Kultusministerkonferenz**
Telefon: +49 (0) 30 25418-419
E-Mail: dsd@kmk.org

Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) ist für die Entwicklung der Prüfungen, die Logistik, die Durchführung vor Ort und die Auswertung verantwortlich.

- **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**
Telefon: +49 (0) 22899358-8628
E-Mail: dsd@bva.bund.de
Internet: auslandsschulwesen.de/dsd

So erreichen Sie uns:

Bundesverwaltungsamt
– Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –
50728 Köln

Telefon: 022899358-8628
E-Mail: dsd@bva.bund.de
Internet: auslandsschulwesen.de
Facebook: facebook.com/auslandsschulwesen



Deutsches Sprachdiplom für den Beruf



DSD I PRO

Die berufsorientierte Variante des Deutschen Sprachdiploms, das DSD I PRO (B1), zertifiziert die Deutschkenntnisse junger Erwachsener ab 16 Jahren, die eine Berufsausbildung anstreben oder sie bereits begonnen haben.

Die berufsorientierten Inhalte der Prüfung befähigen die Jugendlichen, das Erlernte unmittelbar anwenden zu können. Dabei wird nicht Fachsprache vermittelt, sondern berufsübergreifendes Deutsch für Praktikum und betriebliche Ausbildung. Auch kommunikative Situationen in beruflichen Schulen und im Berufsalltag werden thematisiert.

Einen Modellsatz der Prüfung, Unterrichtsmaterial sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.auslandsschulwesen.de/dsd

Prüfungsteile

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- Schriftliche Kommunikation
- Mündliche Kommunikation

Texte und Aufgaben

- Brief (z.B. Reklamation, Angebotsanfrage)
- Berufsbeschreibung
- Praktikums- und Ausbildungsbericht
- Anweisungen, Sicherheitshinweise
- Dialoge in der Schule und am Arbeitsplatz
- Vorstellungsgespräch, Verkaufsgespräch
- Präsentationen (z.B. Produktvorstellung) usw.

Durchführung

- zentral an anerkannten DSD-Schulen im Ausland und an Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland

Auswertung

- zentrale Auswertung der schriftlichen Prüfungsteile in Deutschland

- Orientierung am Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR)
- Qualitätssicherung durch wissenschaftliche Begleitung und testmethodische Auswertung

Anerkennung

- Empfehlung durch DIHK in Broschüre „Arbeitsplatz Europa“
- Empfehlung durch Bündnis Ausbildung Hessen
- sprachliche Berechtigung für Studienkollegs
- Prüfungen an beruflichen Schulen in mehreren Ländern

